Einladung zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung "Gesichter des Friedens" im EineWeltHaus

Friede ist mehr als die Abwesenheit vom Krieg. Friede entsteht im alltäglichen Miteinander im Kleinen wie im Großen. Dafür setzen sich weltweit viele Menschen und Organisationen ein. Aber allzu oft bleiben ihr Engagement und ihre Geschichten unsichtbar. Diese Ausstellung – erarbeitet vom Forum Ziviler Friedensdienst – macht sie sichtbar. Vorgestellt werden zehn Menschen, die sich für Frieden einsetzen, alle auf ihre eigene Artund Weise und in ganz unterschiedlichen Kontexten und Weltreligionen.

In der Ausstellung befindet sich ein Portrait von Hooria Mashour aus dem Jemen. Ihre Tochter Rasha Jarhum hat 2019 den **Rebellinnen gegen den Krieg – Anita Augspurg-Preis** der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit/IFFF erhalten. Sie war damals anlässlich der Preisverleihung in München. Wir wollen an diesem Abend mit einem kurzen Bericht zeigen, wie Netzwerke für den Frieden geknüpft werden.

Wir – das Münchner Friedensbündnis, zusammen mit pax christi und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit – zeigen die Ausstellung ab Donnerstag, 03.04.2025 im

EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80

Die Vernissage ist am 03.04.

18.30 Rundgang durch die Ausstellung

19.00 Einführung und Vortrag: Petra Gramer, Forum ZFD

20.00 Netzwerke für den Frieden: Heidi Meinzolt, IFFF

20.15 Fragen und Diskussion

20.45 Brot und Wein im Foyer

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KONTAKT: obermayer@wilpf.de

